


Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklungüber4
Frau Anhoff**Fällungen und Kroneneinkürzungen im öffentlichen Straßenland aus Gründen der Verkehrssicherheit, der Vermeidung von Gefahren für Leib und Leben der Verkehrsteilnehmer**

hier: Zeitraum I. und II. Quartal 2017, 1 Liste im April - Stand 12.04.2017

Aufgrund der Ergebnisse regelmäßiger Verkehrssicherungskontrollen und der dabei festgestellten Schädigungen plant der Bereich Grünflächen im II. Quartal 2017 im gesamten Potsdamer Stadtgebiet die in der Anlage aufgeführten Straßenbäume zu fällen bzw. ihre Kronen stark zu reduzieren. Die Liste enthält auch nachrichtliche Mitteilungen über bereits im März durchgeführte Fällungen in Gefahrenabwehr, die sich von der Sache her nicht im Rahmen von Vorabinformationen darstellen ließen.

Insgesamt werden mit dieser Meldung 6 Fällungen und 2 Kroneneinkürzungen angezeigt.



Norbert Praetzel

Anlage:
Liste vom 12.04.2017Verteiler:
Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände
472
443
924

Baumfällungen und Kroneneinkürzungen aus Verkehrssicherungsgründen oder weiteren sich aus dem § 27 des BbgStrG ergebenden Belangen							Zeitraum I./II. Quartal 2017, Liste 3_März u. April 2017
Straßenbäume							Stand: 12.04.2017
lfd. Nr.	Standort	Anzahl	Baum-Nr.	Stammumfang in cm*	Baumgattung	Alleebaum + / -	Notwendige Maßnahmen und Begründung
1	Am Schragen	1	ohne	25	Ulm	-	Fällung - in Gefahrenabwehr bereits in der 9.KW erfolgt, abgestorben, Grenzbaum
		1	65	25	Ulm	-	Fällung - in Gefahrenabwehr bereits in der 9.KW erfolgt, Ulmensterben, sehr viele kleine Bohrlöcher am Stamm, Rinde an Ästen abblösend
		1	ohne	20,40	Ulm	-	Fällung - in Gefahrenabwehr bereits in der 9.KW erfolgt, abgestorben
2	Drei Mohren	1	ohne	200	Weide oder Pappel	-	Fällung - stark morsch, absterbend, stark hohl, artenschutzfachliche Begutachtung am 11.04.17 erfolgt, im Ergebnis wurde kein Vorkommen von Tieren festgestellt, Verkehrssicherheit sehr stark eingeschränkt, da geringe Restwandstärke, Ausführung voraussichtlich in 16./17.KW
3	Hebbelstraße (vor Haus-Nr. 6)	1	79	200	Linde	+	Kroneneinkürzung um 30 % - grenzwertige Restwandstärke, eingehende Untersuchung mittels Resistograph am 07.03.2017, eingeschränkte Verkehrssicherheit, es besteht die Notwendigkeit die Segelflächen respektive Windlast kurzfristig zu reduzieren, Ausführung bereits im März 2017 erfolgt
4	Saorower Allee (vor Haus-Nr. 95)	1	631	165	Pappel	-	Kroneneinkürzung - Morschung, Einfaltung einseitig am Stammfuß, starker Mistelbefall, Bruchgefahr, Verkehrssicherheit stark eingeschränkt, Ausführung voraussichtlich im April 2017, vorab wird der Baum nochmals artenschutzfachlich begutachtet.
5	Schopenhauerstraße (neben Haus-Nr. 5)	1	6	240	Robinie	-	Fällung - in Gefahrenabwehr am 23.03.2017 bereits erfolgt, war bereits stark eingekürzt, kein vitaler Austrieb vorhanden, Stamm und Stammfuß stark geschädigt, Versorgung nur noch durch wenige intakte Versorgungsbereiche, eingehende Untersuchung am 22.03.2017 ergab grenzwertige Restwandstärken des Versorgungsbereiches, Stand- und Bruchssicherheit war nicht mehr gewährleistet
6	Schopenhauerstraße (vor Haus-Nr. 5)	1	10	300	Robinie	-	Fällung - in Gefahrenabwehr am 23.03.2017 bereits erfolgt, war bereits stark eingekürzt, kein vitaler Austrieb vorhanden, Stammfuß stark geschädigt, einzelne Wurzelanläufe bereits ausgefallen, Riss und Fäule im Stamm auf 2 m Höhe, Untersuchung am 22.03.2017 ergab grenzwertige Restwandstärken im Bereich der Fäule und des Risses, Stand- und Bruchssicherheit war nicht mehr gewährleistet

Anzahl: 8

* ca. und in 1,3 m Höhe über dem Boden

Der Straßenbaulastträger fordert in der Regel einen Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Hochstämme 16-18 cm, 3xv, mDb) an selbigem Standort.
Vorbehaltlich der Freigabe aller Medienträger.